



Preis der Region: Damit ist die WOCHE nominiert.

Prontolux

PR-Panther 2017: Voting läuft weiter

5.750 Stimmen wurden bereits für die steirischen PR-Preise abgegeben. Neun Projekte bzw. Personen sind beim PR-Panther 2017 in fünf Kategorien nominiert: Tourismus, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunikator des Jahres. Das Publikum entscheidet im Public Voting über die Preisträger. Pro Tag und registrierter E-Mailadresse ist eine Stimme möglich. Danach beurteilt eine Jury noch die besten Nominierungen. Über den Kommunikator des Jahres bestimmt allein das Public Voting (bis 5. Dezember um 12 Uhr). Gefeierte wird beim großen PR-Panther-Event am 6. Dezember.



Die Sieger mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

WKS

300 Unternehmer beim 13. Exporttag

Beim 13. Steirischen Exporttag wurden die Exportpreise von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Raiffeisen-Landesbank-Steiermark-Generaldirektor Martin Schaller vergeben. Auch WKO-Vizepräsident Jürgen Roth und Georg Knill, Präsident der Industriellenvereinigung, wurden von Claus Tüchler, Geschäftsführer des Internationalisierungszentrums, neben 300 Gästen empfangen. In der Kategorie Kleinunternehmen gewann die Tyromotion GmbH, in der Kategorie Mittleres Unternehmen freute sich die Dewetron GmbH, in der Kategorie Großunternehmen wurde die AVL List ausgezeichnet.

So gut schmeckt

Am ersten Adventsonntag kommt Bratwurst mit Sauerkraut auf den Tisch.

„A knackige Bratwurst mit angschmackigen Sauerkraut!“ In vielen Bundesländern ist dies bereits eine lieb gewonnene kulinarische Tradition geworden und fasst nun vermehrt auch in der Steiermark



Wir kaufen daheim

WKO STEIERMARK

Fuß – der Bratwurstsonntag am ersten Adventsonntag.

Das hat Tradition

Über die genaue Herkunft des Brauches tappt man jedoch im Dunkeln. Ursprünglich waren Herbst und Winter immer schon



Jetzt geht's um die Wurst: Eine Bratwurst mit Sauerkraut und Erdäpfeln ist ein schnell zubereitetes und köstliches Festmahl.

Daniel Vincek/Fotolia

die Schlacht- und Frischfleischzeiten, da in den übrigen Jahreszeiten die Kühl- und Lagermöglichkeiten weitgehend fehlten. Eine weitere mögliche Erklärung könnte wie folgt sein: Da man früher nicht alle Tiere im Winter durchfüttern konnte, wurden vie-

le zuvor geschlachtet. Das Fleisch wurde unter anderem zu Würsten verarbeitet, die man dann meist noch vor der adventlichen Fastenzeit verspeiste. Als Beilage dienten damals wie auch heute meist Sauerkraut und Erdäpfel.

Sparkasse und Uni Graz fördern Doktorarbeiten

Die Steiermärkische Sparkasse und die Uni Graz fördern seit zwölf Jahren junge und ambitionierte Nachwuchsforscher. Stipendien in Höhe von monatlich je 1.000 Euro sollen den Studierenden ermöglichen, sich zwei Jahre lang mit vollem Einsatz ihrer Doktorarbeit zu widmen. Insgesamt kamen auch heuer wieder 96.000 Euro zur Auszahlung.



Ehrenvolle Stipendienvergabe mit Rektorin Christa Neuper (r.)

Uni Graz

„Elevator Pitch“: Ein Lift, 90 Sekunden und eine Idee



Siegt: E. Böhm mit ihrer Idee zu einer Ultraschallzahnbürste

Fischer

Der „Elevator Pitch“ der Jungen Wirtschaft bietet den Teilnehmern genau 90 Sekunden Zeit, eine innovative Idee zu präsentieren. Beim großen Finale im Lift des E-Office der Energie Steiermark standen 20 Finalisten und kämpften um Preisgelder in Höhe von gesamt 8.000 Euro. Die Jury kürte schlussendlich Elisa Böhm mit „Brizzlebee“ zur Siegerin.



Unter Strom: Purrer, Schickhofer, Graf, Hohensinner (v. l.)

Energie Stm

Neuer elektrischer Ring für Graz

15 Jahre Bauzeit, 70 Millionen Investitionen, das Resultat: ein 19 Kilometer langer Hochspannungsring für Graz. „Um die Jahrtausendwende ist klar geworden, dass das alte Leitungsnetz durch die wachsende Zahl an Stromkunden bald seine Kapazitätsgrenze erreichen wird“, sagt Christian Purrer von der Energie Steiermark. „Aus heutiger Sicht wird die Kapazität des neuen Kabelrings die Stromversorgung der Stadt zumindest für die nächsten 50 Jahre garantieren“, so Vorstandsdirektor Martin Graf bei der Eröffnung, an der auch LH-Vize Michael Schickhofer und Stadtrat Kurt Hohensinner teilnahmen.